Wojciech Ciuraj – Ballady Bez Romansow



(41:29, CD, EMET Records, 2018)
Der Name *Wojciech Ciuraj* fiel erst kürzlich, nämlich bei der Besprechung des aktuellen Albums seiner Stammband Walfad.
Da stellt sich natürlich die Frage, inwieweit sich ein Soloalbum des Bandleaders vom Eigenmaterial unterscheidet. Den ersten deutlichen Unterschied kann man schon am Cover ablesen: die acht Songs werden in Muttersprache vorgetragen. Also kein auf internationales Format ausgerichtetes Album, sondern hier wird eher Wert auf Authentizität gelegt. Und da der Protagonist offensichtlich einige Ideen im Kopf hatte, die nicht unbedingt für sein Bandprojekt geeignet erschienen, war es nur eine logische Konsequenz, diese auf einem Soloalbum umzusetzen.

Und hier grenzt er gleich noch weiter ab. Die Musiker auf „Ballady Bez Romansow“ sind eben nicht aktuelle Bandkollegen von *Ciuraj*, und die Besetzung auf diesem Album zeigt auch einige Elemente, die bei Walfad nicht zu hören sind.

Wojciech Ciuraj – vocals / guitar / mandolin
Paweł Kukla – keyboards
Piotr Rachwał – violin
Zofia Neugebauer – flute
Klaudia Wachtarczyk – bass guitar
Dawid Klimuszko – percussion
und als weiterer Gast
Daniel Arendarski -solo guitar / additional keyboards.

Er zeigt hier bisweilen eine seichtere Seite, was aber gar

nicht negativ gemeint sein soll, denn die Songs haben ihre Qualität und werden zum Teil durchaus charmant in Szene gesetzt. Da sind zum einen die Lieder, in denen Flöte und Geige eingebaut sind, was diesen Nummern noch einen speziellen Anstrich verpasst. Der polnische Gesang fügt sich nahtlos ein. Und nach einer Mischung aus Art Pop und New Art Rock kommen im Laufe des Albums auch einige proggige Arrangements hinzu. Sehr gut gelungen ist beispielsweise der längste Track des Albums, das dreigeteilte ‚Okraglik' mit einer Spielzeit von 10 Minuten. Hier wird im Verlauf des Songs auch mal ordentlich das Tempo angezogen. Es ist wohl kein Zufall, dass auf diesem Stück sowie dem Titelsong exzellente Gitarrenparts enthalten sind, denn genau auf diesen beiden Nummern gastiert *Daniel Arendarski*.

Nicht nur seine Stammband Walfad kann punkten, auch mit seinem Solomaterial weiß der polnische Sänger und Gitarrist *Wojciech Ciuraj* Akzente zu setzen.
Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu *Wojciech Ciuraj*:
Facebook
YouTube
Instagram